

# Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,  
Aerzte, Apotheker und Techniker.

---

**Wien, 6. März 1851. I. Jahrg. № 10.**

---

**Das Oesterreichische botanische Wochenblatt** erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die durch die Post bezogen werden sollen, im Inlande blos bei der Redaction: Wieden, Taubstummengasse Nr. 63. im Auslande blos bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

---

**Inhalt:** Die Nutzpflanzen Mexico's. Von C. Heller. (Fortsetzung.)  
Botanische Notizen über Gastein. Von Dr. Maly. — Correspondenz. —  
Personalnotizen. — Literatur. — Vereine, Gesellschaften, Ausstellungen. —  
Botanischer Tauschverein in Wien. — Gärten in Wien. — Mittheilungen.

---

**Wien, 6. März.** — Mit Ende dieses Monats haben wir auch das erste Quartal unsers botanischen Wochenblattes beendet, was uns die Veranlassung gibt an das botanische Publikum eine:

**Einladung zur Pränumeration auf das II. Quartal des: Oesterreichischen botanischen Wochenblattes** ergehen zu lassen. Man pränumerirt mit 1 fl. C. M. für dieses Quartal, oder mit 3 fl. C. M. bis Ende dieses Jahres. Wir ersuchen daher alle Jene, welche auf das nächste Quartal pränumeriren wollen, ihre Pränumerationen bei Zeiten zu veranlassen, damit jede Störung in der Expedition vermieden werde und bemerken nur noch, dass bloss jene Exemplare den betreffenden Parteien portofrei durch die k. k. Post zugesendet werden, auf welche direct in der Redaction: Wieden, Taubstummengasse Nr. 63, pränumerirt wird. Pränumeranten des Auslandes, welche die Exemplare durch die Post zu erhalten wünschen, werden ersucht, nicht bei der Redaction, sondern bei den betreffenden Postämtern zu pränumeriren, daher auch jene Herren, welche bereits bei der Redaction auf länger als auf das I. Quartal pränumerirt haben, auf das II. Quartal bei ihrem Postamte pränumeriren wollen, da sie sonst das Blatt nicht erhalten würden; dagegen können selbe den Pränumerationsbetrag, den sie bereits entrichtet haben, bei der Redaction erheben lassen, oder derselbe wird ihnen gelegentlich zugesandt werden.